

Herzlich Willkommen zur 3. Berufsbörse in Braunlage



ÖFFENTLICHE



POLIZEI
GOSLAR

 **Critical
Care Company**

The Care Professionals

ECKOLD®
The sheet metal connection

H.C. Starck 



Technische
Universität
Braunschweig

sonnenhotels

Bundeswehr
Wir. Dienen. Deutschland.



Braunlage
Das Herz im Harz



Bergdorf
Hohegeiß



Bergstadt
St. Andreasberg

Braunlage Tourismus Marketing GmbH

Begrüßung durch die Schulleiter:

Herren Hans-Joachim Dampmann und
Quint Gembus

Oberharz-Gymnasium und Oberschule
Braunlage

Heutige Moderation durch die Mitglieder des Vorstands des Fördervereins des OHG



- 1. Vorsitzender
Stephen Buchholz
- 2. Vorsitzender
Wolfgang Langer
- Kassenwart Steffen
Heister
- Beisitzerin Inge Jupke
- Schriftführerin Manja
Weinand

Ablauf der Berufsbörse:

| | |
|-----------|--|
| 11.15 Uhr | Offizielle Eröffnung |
| 11.20 Uhr | Impulsvortrag von Holger Kolb (Erlebnispädagogik) |
| 11.30 Uhr | jeweilige kurze Vorstellungen weiterer teilnehmender Unternehmen |
| 11.50 Uhr | Impulsvortrag von Frau Prof. Dr. Langer, TU Braunschweig |
| 12.00 Uhr | Eintragen in Workshops Pinnwände/ max. 10 Teilnehmer pro Workshop |
| 12.15 Uhr | Workshop I |
| 12.55 Uhr | Workshop II |
| 13.35 Uhr | Workshop III |
| 14.15 Uhr | Workshop IV |
| 14.50 Uhr | Schlusswort (Schulleitung und Vorstand) |

Erster Impulsvortrag

Holger Kolb

Erlebnispädagogik



Der Workshop findet statt im Seminarraum

Vorstellung weiterer Teilnehmer:

Tobias Wiegand

Aus- und
Fortbildung



POLIZEI
GOSLAR

Workshop ist im Klassenraum der G7

Vorstellung weiterer Teilnehmer:

Raik Fischer

Regionaldirektor



ÖFFENTLICHE

Öffentliche Versicherung Braunschweig

Workshop ist im Klassenraum der G5

Vorstellung weiterer Teilnehmer:

Andreas Bartels



Braunlage Tourismus Marketing GmbH

Workshop ist im Klassenraum der G10

Vorstellung weiterer Teilnehmer:

Stabsfeldwebel Marco Waßmann

Karriereberater



Bundeswehr
Wir. Dienen. Deutschland.

Workshop ist im Klassenraum der G6

Vorstellung weiterer Teilnehmer:

Eckhold GmbH & Co. KG St. Andreasberg

Anna-Lena Lunk



Aus- und Fortbildung

Workshop ist im Klassenraum der G 8

Vorstellung weiterer Teilnehmer:

Jenny Klement

Pflegedienst-
leitung



Workshop ist im Klassenraum der OBS 8

Vorstellung weiterer Teilnehmer:

Ralf Haensel

Teamleader

Education

Goslar

H.C. Starck



Workshop ist im Klassenraum der G9

Vorstellung weiterer Teilnehmer:

Ulrike Laudan

*sönnenhotels*

Workshop ist im Klassenraum der OBS 9

Zweiter Impulsvortrag

Prof. Dr. Sabine Christine Langer

Leiterin des Instituts für
Vibroakustik



Einteilung der Workshops:

Max. 15 Minuten: Eintragen in Workshops Pinnwände/ max. zehn Teilnehmer pro Workshop

Workshops starten um 12.15 Uhr, 12.55 Uhr, 13.35 Uhr und 14.15 Uhr. Der letzte Workshop endet um 14.50 Uhr.

Schüler nehmen an 4 Workshops à max. 40 Minuten in den nachfolgenden Räumen der Unternehmen teil.

Jeweils kurze Zeit dazwischen zum Wechseln, Erfrischungen etc.

Holger Kolb (Erlebnispädagogik):

Polizei:

Öffentliche Versicherung:

Braunlage Tourismus Marketing GmbH:

Bundeswehr:

Eckold GmbH & Co. KG:

Critical Care:

H.C. Starck:

Sonnenhotels:

Seminarraum

Klassenraum der G7

Klassenraum der G5

Klassenraum der G10

Klassenraum der G6

Klassenraum der G8

Klassenraum der OBS 8

Klassenraum der G9

Klassenraum der OBS 9

Kurze Schlussworte:

Hans-Joachim Dampmann

(Schulleiter des Oberharz-Gymnasiums)

Wolfgang Langer

2. Vorsitzender des Fördervereins